

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Teil I: Die Geschichte der Mennoniten von 1947 – 1987	11
A. Einleitung	11
B. Zweck der Studie	11
C. Quellen	12
1. Die einzelnen Gemeinden und Stationen	15
1.1. Die ersten Anfänge	15
1.2. Linz	20
1.3. Steyr	34
1.4. Wels	47
1.5. Gmunden	56
1.6. Salzburg	57
1.7. Braunau am Inn	62
1.8. Liezen	64
1.9. Amstetten	68
1.10. Wien – Gemeinde Cottagegasse	71
1.11. Wien – Gemeinde Tulpengasse	78
2. Die übergemeindlichen Strukturen	82
2.1. Bibelschulung und Ausbildung zum Dienst	83
2.2. Der Verein für Evangelisation und Förderung der Mennonitischen Brüdergemeinden	89
2.3. Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Brüdergemeinden in Österreich und Bayern (AMBÖB)	93
2.4. Einige kritische Gedanken über die M.B.-Missionsarbeit in Österreich	107

Teil II: Die Geschichte der Mennoniten von 1988 – 2013.....	119
3. Die Geschichte der Gemeinden.....	119
3.1. Linz.....	119
3.2. Wien-Hietzing	127
3.3. Wels.....	139
3.4. Steyr.....	147
3.5. Salzburg.....	157
3.6. Gmunden.....	172
3.7. Liezen.....	179
3.8. Enns	185
3.9. Linz Urfahr	188
4. MFÖ	194
4.1. Anerkennung	194
4.2. Vorstand	201
4.3. Zukunftskonzepte	212
4.4. Dienst der Frau.....	218
4.5. Finanzen.....	219
4.5.1. Beiträge der Gemeinden	219
4.5.2. Baukassa	221
4.5.3. Gehaltsschema.....	225
4.5.4. Hilfsaktionen.....	226
4.6. Zeitschrift GEMEINSAM.....	228

Teil III: Wenn der Tod zu neuem Leben führt ... Gedanken zu MFÖ neu 231

1. Identität stiften	232
1.1. Mennoniten sind Täufer	232
1.2. Der Namensgeber Menno Simons	233
1.3. Theologische Identität	235
1.3.1. Unterschiede Täufer – Evangelische	236
1.3.2. Unterschiede zu anderen Freikirchen	240
1.4. Fazit	241
2. Den Auftrag in der Gesellschaft ausführen	241
2.1. Gesucht: Friedensstifter!	242
2.1.1. Alkohol- und Drogenmissbrauch	242
2.1.2. Suizid	244
2.1.3. Scheidungen	246
2.1.4. Einkehr des göttlichen Friedens	247
2.2. Fazit	247
3. Leiternachwuchs fördern	248
3.1. Jüngerschaft	248
3.1.1. Jüngerschaft ist ein Prozess geistlichen Wachstums	249
3.1.2. Intensive Begleitung	250
3.1.3. Das Ausbilden qualifizierter Nachfolger	250
3.2. Das Heranbilden junger Leiter	251
3.3. Gemeindebasiertes Führungskräfteprogramm	252
3.4. Studienfond	253
3.5. Fazit	253
4. Biblische Leitung verwirklichen	253
4.1. Das Heranbilden junger Leiter	254
4.2. Schulung der Leiter	255
4.3. Regelmäßige Begleitung der Leiter	255
4.4. Intervention im Krisenfall	256
4.4.1. Die Rolle der MFÖ	256
4.4.2. Konflikt in der Gemeindeleitung	257
4.4.3. Theologische Lehrunterschiede innerhalb der Gemeinde	257
4.4.4. Theologische Lehrunterschiede zwischen den Gemeinden	258
4.5. Fazit	258
5. Gemeindewachstum fördern	259
5.1. Beratung und Begleitung	260
5.2. Internationale Teams	260

5.3.	Kompetente Personen	261
5.4.	Missionarische Aktivitäten	261
5.5.	Kleingruppen.....	262
5.5.1.	Biblische Lehre	263
5.5.2.	Möglichkeit zur persönlichen Reflexion.....	263
5.5.3.	Persönliche Begleitung	263
5.5.4.	Hilfestellung bei persönlichen Problemen	263
5.6.	Hauptamtliche Mitarbeiter	264
5.7.	Von den Erfahrungen anderer lernen	264
5.8.	Fazit	265
6.	Gemeinden gründen.....	265
6.1.	Gründung einer Kleingruppe	265
6.2.	Lebensmittelpunkt	266
6.3.	Sozialdiakonisches Engagement	266
6.4.	Involvierung anderer Kirchen/ Gemeinden	266
6.5.	Unterstützung durch die MFÖ	267
6.6.	Schritte in die Selbstständigkeit	267
6.7.	Fazit	267
7.	Gesamt-Fazit	268
8.	Persönliche Erlebnisse	269